



Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit

in der Änderungsfassung vom 22. Januar 2019

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg hat am 20. Februar 2019 die vom Senat am 1. September 2016, in der Änderungsfassung am 22. Januar 2019, beschlossenen Studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit gemäß § 116 Absatz 3 in Verbindung mit § 108 Absätze 2 bis 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl S.171), zuletzt geändert am 4. April 2017 (HmbGVBl S. 99) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Inhalt

Präambel	1
§ 1 Studienbeginn, Regelstudienzeit	1
§ 2 Studienziel	2
§ 3 Akademischer Grad, ECTS	3
§ 4 Gliederung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit (Vollzeit)	3
§ 5 Gliederung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit (Teilzeit)	6
§ 6 Inkrafttreten	9

Präambel

Diese Studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit ergänzen die Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der NBS Northern Business School vom 28.04.2014 in der jeweils geltenden Fassung.

Diese Studiengangsspezifischen Bestimmungen dienen der Anwendung der Gesetze und der Gestaltung des Studiums auch im Hinblick auf die Gleichstellung von Frau und Mann. Soweit die folgenden Vorschriften geschlechtsspezifische Wortformen verwenden, gelten diese gleichermaßen für beide Geschlechter.

§ 1

Studienbeginn, Regelstudienzeit

- (1) Der Zeitpunkt des Studienbeginns des Studiengangs Soziale Arbeit (Vollzeit/Teilzeit) ist zum Sommersemester und Wintersemester möglich.
- (2) Die Durchführung des Studiengangs kann von einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern abhängig gemacht werden. Die Entscheidung darüber fällt das Rektorat. Eine negative Entscheidung wird spätestens vier Wochen vor Studienbeginn bekannt gegeben.
- (3) Die Immatrikulation erfolgt, außer bei Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bzw. vergleichbaren Leistungen, in das erste Semester zum jeweiligen Studienbeginn.
- (4) Für eine Immatrikulation in den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit ist ein Nachweis über eine mindestens vierwöchige Berufserfahrung im Sozial- und Gesundheitswesen Voraussetzung. Diese kann z. B. mittels eines Arbeitszeugnisses, eines Beschäftigungsnachweises, eines qualifizierten Praktikumszeugnisses, einer einschlägigen Berufsausbildung oder eines Nachweises über die Absolvierung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) nachgewiesen werden. Das Praktikum kann in zwei Blöcke unterteilt werden, wobei ein Block ununterbrochen mindestens zwei Wochen umfassen muss. Eine vorläufige Immatrikulation nach § 7 der Zulassungsordnung der NBS Hochschule für Management und Sicherheit ist möglich, sofern der Studienbewerber den Nachweis der Berufserfahrung bis zum Ende des zweiten Semesters erbringt.
- (5) Die Regelstudienzeit für den Studiengang Soziale Arbeit (Vollzeit) beträgt sechs Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die Prüfungen, sowie die Bearbeitungszeit für die Abschlussprüfung.

- (6) Die Regelstudienzeit für den Studiengang Soziale Arbeit (Teilzeit) beträgt acht Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die Prüfungen sowie die Bearbeitungszeit für die Abschlussprüfung. Um einen erfolgreichen Abschluss des Studiengangs innerhalb der Regelstudienzeit zu ermöglichen und eine Überforderung der Studierenden zu vermeiden, wird empfohlen, eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden nicht zu überschreiten.

§ 2

Studienziel

- (1) Der Studiengang vermittelt durch anwendungsorientierte Lehre ein breites Fachwissen sowie die Fähigkeit, verantwortlich praxisrelevante Probleme zu erkennen, mögliche Problemlösungen auszuarbeiten und kritisch gegeneinander abzuwägen sowie eine gewählte Lösungsalternative erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Der Umgang mit Menschen sowie die Koordination sensibler Arbeitsabläufe erfordern dabei besondere soziale Kompetenzen. Fachliche Kenntnisse, organisatorisches Geschick und eine selbstständige Arbeitsweise sind dementsprechend ebenso unerlässlich wie Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit. Am Ende des Studiums sollen die Studierenden in der Lage sein, auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Frist, Probleme anwendungsbezogen zu bearbeiten.

Der Studiengang setzt sich aus drei komplementären Disziplinen zusammen: Grundlagen und für die Praxis relevante Aspekte sozialer Arbeit, Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens sowie eines von drei möglichen Schwerpunkten zur inhaltlichen Vertiefung: Management sozialer Einrichtungen, Migration und Interkulturalität oder Kindheit, Jugend und Inklusion. Hierdurch erlangen die Studierenden Verständnis für interdisziplinäre Fragestellungen und werden durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in die Lage versetzt, Probleme zu analysieren, ethisch wie juristisch einwandfreie Lösungsansätze auszuarbeiten und diese in die Praxis umzusetzen. Das Studium Soziale Arbeit befähigt die Studierenden zur Aufnahme von Tätigkeiten in Feldern wie Familienhilfe, Altenhilfe, Migrationsarbeit oder Jugendarbeit, aber auch in Einrichtungen, beispielsweise in Kliniken, Kinderheimen, Beratungsstellen und Altenheimen.

§ 3

Akademischer Grad, ECTS

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, für den der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) verliehen wird.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit umfasst 180 ECTS.
- (3) Abweichend von der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung §4 (1) ist festgelegt: 1 ECTS entspricht 25 Stunden Workload; die Zahl der ECTS richtet sich nach der durchschnittlich regelmäßig zu Grunde liegenden Arbeitsbelastung.

§ 4

Gliederung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit (Vollzeit)

- (1) Das Lehrangebot im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit setzt sich aus drei komplementären Disziplinen zusammen. Schwerpunkt der ersten Semester des Studiums ist die Vermittlung von Grundlagen und von für die Praxis relevanten Aspekten sozialer Arbeit. Hierzu zählen unter anderem Geschichte und Theorie der Sozialen Arbeit, Professionsethik, Rechtliche Grundlagen, Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Kommunikation und Konflikte. Darüber hinaus werden die Methodik und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt und praktisch erprobt, sodass die Studierenden im letzten Fachsemester ihre Bachelor-Thesis verfassen und im abschließenden Kolloquium verteidigen können. Ab dem vierten Semester spezialisieren sich die Studierenden durch die Wahl eines Schwerpunkts und können hier vertiefte Kenntnisse erwerben.
- (2) Das Thema der Bachelor-Thesis kann ausgegeben werden, wenn 160 ECTS nachgewiesen werden können.

Studien- und Prüfungsplan Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (Vollzeit)

1. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Kommunikation und Konflikte	250/80	Hausarbeit	10
Professionsethik	125/52	Präsentation	5
Wissenschaftliche Grundlagen sozialpädagogischen Handelns	250/80	Klausur	10
Projekt-, Prozess- und Innovationsmanagement	125/52	Präsentation	5
Gesamt	750/264		30

2. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Empirische Sozialforschung	125/52	Hausarbeit	5
Rechtliche Grundlagen	250/80	Klausur	10
Geschichte und Theorie der Sozialen Arbeit	125/52	Präsentation	5
Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit	250/80	Hausarbeit und mündliche Prüfung	10
Gesamt	750/264		30

3. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Fallanalysen zu Multiproblemszenarien	250/80	Hausarbeit und Präsentation	10
Instrumente und Methoden Sozialer Arbeit	250/80	Klausur	10
Soziale Dienstleistungen im Wandel	250/80	Referat und Klausur	10
Gesamt	750/240		30

4. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Schwerpunktmodul 1	125/64 oder 40	Siehe Modul	5 oder 10
Schwerpunktmodul 2	125/64 oder 250/80	Siehe Modul	5 oder 10
Schwerpunktmodul 3	125/40 oder 250/80	Siehe Modul	5 oder 10
Interdisziplinäres Modul	Mind. 125/48	Siehe Modul	5
Soziale Arbeit als Wissenschaft	125/52	Präsentation	5
Gesamt	750/308 oder 260		30

5. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Wahlpflichtmodul	375/120 oder 20	Vgl. Wahlpflichtmodul	15
Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit	250/80	Hausarbeit und Präsentation	10
Schwerpunktmodul 4	125/40 oder 64	Siehe Modul	5
Gesamt	750/140, 164, 240 oder 264		30

6. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Bachelor-Thesis	300/0	Bachelor-Thesis	12
Kolloquium	75/0	Präsentation und mündliche Prüfung	3
Qualitätsmanagement und IT-basierte Verwaltung	250/80	Klausur	10
Sozialpolitik	125/52	Mündliche Prüfung	5
Gesamt	750/132		30
Gesamt Studiengang	4500/1300, 1372, 1400 oder 1472		180

Schwerpunktmodule:

Schwerpunkt Management sozialer Einrichtungen	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Modul 1: Rechnungswesen	125/64	Klausur	5
Modul 2: Grundlagen der Betriebswirtschaft	125/64	Klausur	5
Modul 3: Personalmanagement und Unternehmensführung	250/80	Klausur	10
Modul 4: Controlling	125/64	Klausur	5

Schwerpunkt Migration und Interkulturalität	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Modul 1: Rechtliche Vertiefung: Ausländerrecht	125/40	Klausur	5
Modul 2: Interkulturelle Kommunikation	250/80	Präsentation und Fallstudie/Hausarbeit	10
Modul 3: Politische und soziologische Bedingungen von Flucht und Migration	125/40	Klausur	5
Modul 4: Migration, Biografie und psychische Entwicklung	125/40	Referat/Präsentation und Hausarbeit	5

Schwerpunkt Kindheit , Jugend und Inklusion	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Modul 1: Rechtliche Grundlagen der Inklusion sowie das Kinder- und Jugendhilfegesetz	125/40	Klausur	5
Modul 2: Pädagogische Konzepte und Methoden der Inklusion	250/80	Präsentation und Fallstudie/Hausarbeit	10
Modul 3: Aufwachsen in modernen Gesellschaften	125/40	Klausur	5

Modul 4: Psychologie der Kindheits- und Jugendphase	125/40	Referat/Präsentation und Hausarbeit	5
---	--------	-------------------------------------	---

Wahlpflichtmodule:

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Fallstudie „Management sozialer Einrichtungen“	375/120	Projektarbeit	15
Praktikum „Soziale Arbeit“	375/20	Hausarbeit	15

§ 5

Gliederung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit (Teilzeit)

- (3) Das Lehrangebot im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (Teilzeit) setzt sich aus drei komplementären Disziplinen zusammen. Schwerpunkt der ersten Semester des Studiums ist die Vermittlung von Grundlagen und von für die Praxis relevanten Aspekten sozialer Arbeit. Hierzu zählen unter anderem Geschichte und Theorie der sozialen Arbeit, Professionsethik, Rechtliche Grundlagen, Handlungskonzepte und Kommunikation und Konflikte. Darüber hinaus werden die Methodik und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt und praktisch erprobt, sodass die Studierenden im letzten Fachsemester ihre Bachelor-Thesis verfassen und im abschließenden Kolloquium verteidigen können. Ab dem sechsten Semester spezialisieren sich die Studierenden durch die Wahl eines Schwerpunkts und können hier vertiefte Kenntnisse erwerben.
- (4) Das Thema der Bachelor-Thesis kann ausgegeben werden, wenn 160 ECTS nachgewiesen werden können.

Studien- und Prüfungsplan Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (Teilzeit)

1. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Kommunikation und Konflikte	250/80	Hausarbeit	10
Professionsethik	125/40	Präsentation	5
Wissenschaftliche Grundlagen sozialpädagogischen Handelns	250/80	Klausur	10
Gesamt	625/200		25

2. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit	250/80	Hausarbeit und mündliche Prüfung	10
Geschichte und Theorie der sozialen Arbeit	125/40	Präsentation	5
Projekt-, Prozess- und Innovationsmanagement	125/40	Präsentation	5
Gesamt	500/160		20

3. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Empirische Sozialforschung	125/40	Hausarbeit	5
Rechtliche Grundlagen	250/80	Klausur	10
Soziale Arbeit als Wissenschaft	125/40	Präsentation	5
Gesamt	500/160		20

4. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Instrumente und Methoden Sozialer Arbeit	250/80	Hausarbeit und Präsentation	10
Soziale Dienstleistungen im Wandel	250/80	Referat und Klausur	10
Sozialpolitik	125/40	Mündliche Prüfung	5
Gesamt	625/200		25

5. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit	250/80	Hausarbeit und Präsentation	10
Fallanalysen zu Multiproblemszenarien	250/80	Hausarbeit und Präsentation	10
Interdisziplinäres Modul	Mind. 125/40	Siehe Modul	5
Gesamt	625/200		25

6. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Schwerpunktmodul 1	125/40 oder 48	Siehe Modul	5 oder 10
Schwerpunktmodul 2	125/48 oder 250/80	Siehe Modul	5 oder 10
Schwerpunktmodul 3	125/40 oder 250/80	Siehe Modul	5 oder 10

Gesamt	500/176 oder 160		20
---------------	-------------------------	--	-----------

7. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Wahlpflichtmodul	375/20 oder 120	Vgl. Wahlpflichtmodul	15
Qualitätsmanagement und IT-basierte Verwaltung	250/80	Klausur	10
Gesamt	625/100 oder 200		25

8. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Bachelor-Thesis	300/0	Bachelor-Thesis	12
Kolloquium	75/0	Präsentation und mündliche Prüfung	3
Schwerpunktmodul 4	125/40 oder 48	Siehe Modul	5
Gesamt	500/40 oder 48		20
Gesamt Studiengang	4500/1220, 1244, 1320 oder 1344		180

Schwerpunktmodule:

Schwerpunkt Management sozialer Einrichtungen	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Modul 1: Rechnungswesen	125/48	Klausur	5
Modul 2: Grundlagen der Betriebswirtschaft	125/48	Klausur	5
Modul 3: Personalmanagement und Unternehmensführung	250/80	Klausur	10
Modul 4: Controlling	125/48	Klausur	5

Schwerpunkt Migration und Interkulturalität	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Modul 1: Rechtliche Vertiefung: Ausländerrecht	125/40	Klausur	5
Modul 2: Interkulturelle Kommunikation	250/80	Präsentation und Fallstudie/Hausarbeit	10
Modul 3: Politische und soziologische Bedingungen von Flucht und Migration	125/40	Klausur	5
Modul 4: Migration, Biografie und psychische Entwicklung	125/40	Referat/Präsentation und Hausarbeit	5

Schwerpunkt Kindheit, Jugend und Inklusion	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Modul 1: Rechtliche Grundlagen der Inklusion sowie das Kinder- und Jugendhilfegesetz	125/40	Klausur	5
Modul 2: Pädagogische Konzepte und Methoden der Inklusion	250/80	Präsentation und Fallstudie/Hausarbeit	10
Modul 3: Aufwachsen in modernen Gesellschaften	125/40	Klausur	5
Modul 4: Psychologie der Kindheits- und Jugendphase	125/40	Referat/Präsentation und Hausarbeit	5

Wahlpflichtmodule:

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	ECTS
Fallstudie „Management sozialer Einrichtungen	375/120	Projektarbeit	15
Praktikum „Soziale Arbeit“	375/20	Hausarbeit	15

§ 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Studiengangsspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Genehmigung durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester 2019 an der NBS Northern Business School aufnehmen.

Hamburg, den 22.01.2019

gez. Prof. Dr.-Ing. Uwe Här
Rektor